



Neue Doppelspitze in der Audi Sport GmbH

- **Dr. Sebastian Grams komplettiert Geschäftsführung der Tochtergesellschaft**
- **Strategischer Fokus auf Elektrifizierung – im Motorsport wie in der Serie**
- **Schlagkräftige Mannschaft mit über 1.300 Mitarbeitern an zwei Standorten**

Ingolstadt/Neckarsulm, 19. Januar 2021 – Wichtiger Neuzugang bei der Audi Sport GmbH: Dr. Sebastian Grams komplettiert ab 1. März die Geschäftsführung der High Performance-Schmiede von Audi. Gemeinsam mit Geschäftsführer Julius Seebach steht er damit an der Spitze der Tochtergesellschaft. Grams folgt auf Oliver Hoffmann, der seit Juli 2020 als Chief Operating Officer die Technische Entwicklung der AUDI AG leitet und zudem den Vorsitz im Beirat der Audi Sport GmbH innehat.

„Es war mir ausgesprochen wichtig, dass wir Sebastian Grams für diese wichtige Position bei Audi Sport gewinnen konnten“, sagt Hoffmann. Grams bringe wertvolle Erfahrungen aus den Bereichen Antriebsentwicklung und Digitalisierung mit. Als Chief Information Officer (CIO) bei SEAT und Aufsichtsratsmitglied bei SEAT:CODE in Barcelona (Spanien) war er zuletzt für die digitale Transformation der spanischen VW-Tochter verantwortlich. So entstand unter seiner Führung 2019 die Software-Schmiede SEAT:CODE, die sowohl für den VW-Konzern als auch am externen Markt neue Geschäftsfelder mit rein digitalen Produkten erschließt. „Auch im Hochleistungssegment geht es für uns darum, die Mobilität von morgen zu gestalten. Mit Sebastian Grams und Julius Seebach haben wir ein junges schlagkräftiges Team, das für eine offene, flexible und dynamische Führungskultur steht“, betont Hoffmann.

Grams wird in seiner Rolle als Geschäftsführer das Serienangebot der Audi Sport GmbH verantworten. Dazu gehört neben den High Performance Modellen auch die Fahrzeugindividualisierung. Julius Seebach forciert in Zukunft verstärkt die strategische Neuausrichtung der internationalen Motorsportaktivitäten. Er ist seit 2017 bei der Audi Sport GmbH tätig, seit Mai 2019 als Geschäftsführer. In dieser Zeit realisierte die Tochtergesellschaft der AUDI AG erfolgreich die größte internationale Modelloffensive ihrer Geschichte und forcierte eine konsequente Elektrifizierungsstrategie. Im Zuge der Transformation des Unternehmens hat Seebach den Werk- und den Kundenmotorsport der Marke Audi erfolgreich in der Audi Sport GmbH zusammengeführt und die neue Audi Motorsportstrategie entwickelt.

Die Audi Sport GmbH, 2017 aus der quattro GmbH hervorgegangen, ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der AUDI AG mit Hauptsitz in Neckarsulm. Sie beschäftigt aktuell mehr als 1.300 Mitarbeiter in den Regionen um Ingolstadt und Neckarsulm. Während die Audi Motorsport Zentrale in Neuburg an der Donau nahe Ingolstadt beheimatet ist, findet sich das Aushängeschild der Serienproduktion in den Böllinger Höfen nahe Neckarsulm. Erst kürzlich vollzog die Audi Sport GmbH die größte Modelloffensive ihrer Geschichte. Mit zwölf R- und RS-Modellen bietet sie das jüngste und größte Portfolio aller Zeiten. Das gefällt auch den Kunden. Im vergangenen Jahr hat die Audi Sport GmbH über 29.300 Fahrzeuge ausgeliefert. Das ist ein



neuer Bestwert und ein deutliches Plus von 16,1 Prozent gegenüber Vorjahr. In den Startlöchern steht bereits der Audi RS e-tron GT. Ihm kommt eine besondere Bedeutung zu: Er ist das erste rein elektrische RS-Modell und markiert den Start einer konsequenten Elektrifizierungsstrategie im Hochleistungssegment.

Zu den Personen:

Dr. Sebastian Grams

Dr. Sebastian Grams (41) ist gebürtiger Heilbronner und hat zwei Abschlüsse als Maschinenbauingenieur sowie einen Dokortitel von der Universität Karlsruhe (KIT). Seine Laufbahn im Volkswagen Konzern begann er bei Audi im Motorsport. Anschließend hatte er verschiedene Leitungsfunktionen in den Bereichen Technische Entwicklung und IT/Digitalisierung inne. Seine breite Erfahrung reicht von Hochleistungsmotoren über elektrische Antriebsstränge bis hin zur Softwareentwicklung und der Einführung neuer Geschäftsmodelle. Seit 2018 war Grams Chief Information Officer (CIO) der spanischen Konzerntochter SEAT und Aufsichtsratsmitglied der Software-Schmiede SEAT:CODE in Barcelona, wo er maßgeblich die digitale Transformation des Unternehmens vorantrieb. Ab 1. März 2021 ist Grams Mitglied der Geschäftsführung bei der Audi Sport GmbH mit Hauptsitz am Standort Neckarsulm und kehrt damit in seine Heimat zurück – an den Ort, an dem er seine Karriere im Jahr 2000 begann.

Julius Seebach

Julius Seebach (37) begann seine Laufbahn 2015 bei der AUDI AG. Zunächst war er verantwortlich für Strategie und Bereichssteuerung Antrieb in der Technischen Entwicklung. 2017 führte er erfolgreich das Baureihenmanagement bei der Audi Sport GmbH ein und leitete die Baureihen RS 4/RS 5 sowie RS 6/RS 7. Seit 1. Mai 2019 ist er Geschäftsführer der Audi Sport GmbH. Unter seiner Ägide realisierte die Tochtergesellschaft der AUDI AG die größte internationale Modelloffensive ihrer Geschichte, forcierte die Elektrifizierungsstrategie und bündelte sämtliche Motorsportaktivitäten der Marke Audi unter einem Dach. Neben seiner Funktion als Geschäftsführer der Audi Sport GmbH übernahm Seebach zum 1. Dezember 2020 die Verantwortung für den Audi Motorsport.

Kommunikation Produkt, Technologie und Motorsport

Tanja Lehner-Ilsanker
Pressesprecherin für die Audi Sport GmbH
Telefon: +49 841 89-34105
E-Mail: tanja.lehner@audi.de
www.audi-mediacyber.com





Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
